

Liebe Eltern,

unsere Kinder sind die Zukunft. Familien benötigen daher besondere Unterstützung und diese beginnt bereits bei den notwendigen Informationen. Wer betreut mein Kind nach der Schule? Wer hilft weiter bei Erziehungsfragen? Wo kann ich mich mit anderen Eltern austauschen? Im Familienalltag tauchen oft viele Fragen auf – umso dankbarer sind Mütter und Väter dann für schnelle Antworten und praktische Lösungen. Im Landkreis Berchtesgadener Land finden sie alle Angebote für Familien übersichtlich gebündelt: im handlichen Familienwegweiser.

Der Familienwegweiser ist aus der Netzwerkarbeit der Familienförderstelle entstanden. Er enthält viele wichtige Adressen für Familien mit Kindern bis zum 17. Lebensjahr und ist damit zuverlässiges Nachschlagewerk für die unterschiedlichen Familienfragen. Ebenso richtet er sich an (sozial-)pädagogisches und medizinisches Fachpersonal, welches mit Kindern und Familien arbeitet.

Wir wünschen Ihnen, dass die vorliegende Broschüre auch Ihrer Familie ein guter Ratgeber für Wege durch das Familienleben sein wird. Über Anregungen und Ideen, wie der Wegweiser für Familien auch in Zukunft mit interessanten Angeboten und Informationen ergänzt werden kann, freuen wir uns sehr.



Georg Grabner
Landrat



Mathias Kunz
Leiter des Amtes für
Kinder, Jugend und Familien

WICHTIG

Die Informationen auf den folgenden Seiten wurden aus den Broschüren des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und den örtlichen Ämtern zusammengetragen.

Für den Inhalt wird keine Haftung übernommen.

Liebe Eltern,

auf den folgenden Seiten finden Sie Angebote speziell für junge Familien:

- Ämter
- Medizinische Versorgung und Beratung
- Familien in besonderen Lebenslagen
- Bildungs- und Berufshilfen
- Öffentliche Einrichtungen

Bitte helfen Sie mit

Wir möchten den Familienwegweiser immer gerne auf dem neuesten Stand halten. Dazu sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen: Kennen Sie weitere Angebote? Sind die Adressen, Rufnummern und weiteren Angaben korrekt?

Bitte melden Sie sich bei:

- Familienförderstelle im Landratsamt Berchtesgadener Land
 - ☎ +49 8651 773-495
 - ✉ familienfoerderung@lra-bgl.de

NOTFALLNUMMERN**8****ÄMTER**

Amt für Kinder, Jugend und Familien Berchtesgadener Land	9
Familienförderstelle	10
Kommunale Jugendarbeit Berchtesgadener Land	12
Prävention	16
Kommunale Jugendsozialarbeit an Schulen	17
Allgemeiner Sozialdienst	18
Gesundheitsamt	19
Ausländerrechtliche Beratung	20
Familiengericht Laufen	21
Polizei	21
Agentur für Arbeit	22
Familienkasse der Bundesagentur für Arbeit	23
Zentrum Bayern Familie und Soziales	24
Staatliches Schulamt	26
BAföG	27

MEDIZINISCHE VERSORGUNG UND BERATUNG

Ärzte für Gynäkologie	28
Hebammen	28
Ärzte für Kinderheilkunde	28
Logopädie	29
Ergotherapie	29
Kinder- und Jugendpsychotherapie	30
Kinder- und Jugendpsychiatrie	30
Krankenhäuser	31
Geburtskliniken/ Geburtshäuser	31

FAMILIEN IN BESONDEREN LEBENSLAGEN

Familienplanung und Schwangerschaft	32
Elternschule im Berchtesgadener Land	33
Krankheit	33

Entwicklung	35
Erziehung	37
Schulschwierigkeiten	37
Behinderung	38
Sucht	39
Selbsthilfegruppen	40
Psychische Gesundheit	42
Migrationsberatung	42
Ehe, Partnerschaft und Familie	43
Finanzielle Unterstützung	44
Wohngeld	45
Vereinbarkeit von Familie und Beruf	46
Pflegebedürftige Angehörige	47
Weitere soziale Einrichtungen und Organisationen	48

BILDUNGS- UND BERUFSHILFEN

Ausbildungsbegleitende Hilfen (abH)	50
BFZ – Berufliches Fortbildungszentrum der Bayerischen Wirtschaft	51
Aussiedlerprojekt BGL der Deutschen Jugend in Europa (djo e.V.)	51
Berufsschule Freilassing	51
Volkshochschulen	52
Katholisches Bildungswerk	52
Katholische Jugendstelle im Landkreis Berchtesgadener Land	53

ÖFFENTLICHE EINRICHTUNGEN

Hallenbäder	54
Freibäder	54
Jugendzentren	54
Musikschulen	55
Einkaufen	56
Empfehlenswerte Internetadressen	57

KOMMUNEN

Die Städte, Märkte und Gemeinden des Landkreises Berchtesgadener Land	59
---	----

NOTFALLNUMMERN

Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Ärztlicher Rettungsdienst	112
Polizeinotruf	110
Feuerwehr	112
Giftnotruf	+49 89 19240

Hilfeangebote bei sexuellem Missbrauch von Kindern

Amt für Kinder, Jugend und Familien	+49 8651 773-423
Kinderschutzfachkraft	+49 8651 773-466
Weißer Ring e.V. – Opferhilfe	+49 151 55164737

Sorgen- und Krisentelefon

Elterntelefon Kostenfrei und anonym Mo & Mi 9:00 – 11:00 Uhr Di & Do 17:00 – 19:00 Uhr	0800 1110550
Die Nummer gegen Kummer Kostenfrei und anonym Mo bis Fr 15:00 – 19:00 Uhr	0800 1110333 (Kinder- und Jugendtelefon) 0800 1110550 (Elterntelefon)
Telefonseelsorge Kostenfrei und anonym Rund um die Uhr	0800 1110111 (katholisch) 0800 1110 22 (evangelisch)
Frauen- und Mädchennotruf Kostenfrei und anonym	+49 8031 26 88 88

Weitere Rufnummern

Diakonie Traunstein Fachstelle gegen sexuelle Gewalt bei Kindern und Jugendlichen Fachstelle gegen sexuelle Gewalt bei Erwachsenen	+49 151 12133520
Frauenhaus Rosenheim	+49 8031 381478
Frauenhaus Burghausen	+49 8677 7007
Beauftragte der Polizei für Kriminalitätsoffer	+49 8031 200-1088
Aktion Leben e.V. – Schwanger in Not	+49 151 56341444
Hilfetelefon Sexueller Missbrauch Kostenfrei und anonym	0800 2255539
Täterhilfe	+49 941 9411088

Polizeiinspektionen

Berchtesgaden	+49 8652 94670
Bad Reichenhall	+49 8651 9700
Freilassing	+49 8654 46180
Laufen	+49 8682 89880
Beauftragte der Polizei für Kriminalitätsoffer	+49 8031 200-1088

Amt für Kinder, Jugend und Familien Berchtesgadener Land

Das Amt für Kinder, Jugend und Familien berät und unterstützt Eltern und andere Erziehungsberechtigte bei der Erziehung und setzt sich für positive Lebensbedingungen für junge Menschen und ihre Familien sowie eine kinder- und familienfreundliche Umwelt ein.

Das Amt für Kinder, Jugend und Familien ist auch Ansprechpartner, wenn Sie Tagespflege für Ihr Kind benötigen, oder sich selbst als Tagesmutter/-vater zur Verfügung stellen wollen.

Ebenfalls können Sie hier Zuschüsse zum Kindergartenbeitrag beantragen.

Bei folgenden Themen können Sie sich an das Amt für Kinder, Jugend und Familien wenden:

- Fragen zur Erziehung
- Beratung bei Trennung und Scheidung
- Beratung zur elterlichen Sorge und Umgangsrecht
- Festsetzung von Unterhalt und Unterhaltsvorschuss
- Finanzielle Unterstützung bei Kindergarten- und Kinderkrippenbeiträgen
- Pflegekinder, Tagespflege
- Adoption
- Prävention
- Familienförderung
- Jugendsozialarbeit an der Schule
- Kommunale Jugendarbeit
- Kindergartenfachberatung
- Jugendhilfe im Strafverfahren
- Unbegleitete minderjährige Asylbewerber

Kontakt:

Landratsamt Berchtesgadener Land
Salzburger Straße 64, 83435 Bad Reichenhall

☎ +49 8651 773-423 ☎ +49 8651 773-475

✉ jugendamt@lra-bgl.de

www.lra-bgl.de

Familienförderstelle

Die Familienförderstelle ist eine Anlaufstelle für Schwangere, Familien mit Kindern von 0 – 17 Jahre und für Fachkräfte aus dem Bildungs-, Gesundheitsbereich sowie der Kinder- und Jugendhilfe. Sie setzt sich dafür ein, familienfreundliche Strukturen in den Städten und Gemeinden des Berchtesgadener Landkreises weiterzuentwickeln, und initiiert bedarfsgerechte Angebote und Veranstaltungen.

Bei folgenden und weiteren Fragen wenden Sie sich gerne an die Familienförderstelle:

- Welche Angebote für Kinder, Jugendliche und Familien gibt es in meiner Stadt/ Gemeinde?
- Wie kann ich Familie und Beruf gut miteinander vereinbaren?
- Welche Möglichkeiten der Erholung gibt es für mich und meine Familie?
- Wie können wir ein positives Familienklima gestalten?
- Wohin wende ich mich in Notsituationen, z. B. bei Krankheit?
- Wer hat ein offenes Ohr für meine Ideen, damit meine Gemeinde/ Stadt noch familienfreundlicher wird?

Sie erreichen uns:

Di – Do: 8:00 – 17:00 Uhr

Fr: 8:00 – 12:00 Uhr

und nach Vereinbarung

› Kontakt:

Familienförderstelle im Landratsamt Berchtesgadener Land

☎ +49 8651 773-495

📠 +49 8651 773-9495

✉ familienfoerderung@lra-bgl.de

www.familienfoerderung-bgl.de

Familienbüro/Familiencafé

Mit dem Familienbüro/Familiencafé bietet die Familienförderstelle seit Sommer 2014 in den Gemeinden Teisendorf und Ainring sowie in der Stadt Freilassing einen neuen Anziehungspunkt für Klein und Groß. Es ist ein offener Treffpunkt für Schwangere und Eltern mit ihren Kindern, der eine gute Gelegenheit bietet, in lockerer Atmosphäre miteinander ins Gespräch zu kommen, Erfahrungen auszutauschen, Informationen einzuholen, Themen aus dem Erziehungsalltag zu besprechen oder einfach bei einer Tasse Kaffee bzw. Tee zu entspannen. Die Kinder können miteinander spielen, malen und toben.

Als kompetente Ansprechpartnerin steht die Fachkraft der Familienförderstelle vom Amt für Kinder, Jugend und Familien Berchtesgadener Land zur Verfügung.

Die einzelnen Termine finden Sie unter:

www.familienfoerderung-bgl.de

Runde Tische für Familien

Runde Tische für Familien sollen künftig regelmäßig im Landkreis Berchtesgadener Land stattfinden. Sie bringen auf lokaler Ebene alle Akteure zusammen, die auf die Familie Einfluss haben und lassen so die Betroffenen zu Beteiligten werden. Ziel ist es, die Lebensbedingungen von Familien durch die Entwicklung und Umsetzung konkreter Projekte nachhaltig zu verbessern sowie Kooperationen und Vernetzung zwischen den Beteiligten zu fördern. Nicht zuletzt wird dadurch das bürgerschaftliche Engagement der Bürgerinnen und Bürger einer Kommune gestärkt.

Begrüßungsmappe für Neugeborene

Die Familienförderstelle des Landkreises Berchtesgadener Land hat in Kooperation mit vielen Institutionen und Dienststellen eine Begrüßungsmappe für Neugeborene und junge Eltern in der Region entwickelt. Diese ist bestückt mit gezielten Informationen zu Beratungs-, Entlastungs- und Betreuungsangeboten für Schwangere und junge Eltern aus dem Berchtesgadener Land. Ergänzt wird die Mappe individuell um Informationen aus der Wohnortgemeinde und einem kleinen Patengeschenk. An dem Projekt beteiligen sich zurzeit folgende Kommunen: Anger, Piding, Ainring, Bayerisch Gmain, Teisendorf sowie die Stadt Freilassing. Die Begrüßungsmappen werden in den Rathäusern bei den Mitarbeitern an der Kasse kostenlos ausgegeben.

Fragen zum Projekt beantwortet die Fachkraft der Familienförderung vom Landratsamt Berchtesgadener Land:

➤ Familienförderstelle im Landratsamt Berchtesgadener Land

☎ +49 8651 773-495

✉ familienfoerderung@lra-bgl.de

Kindertag

Der Kindertag im Berchtesgadener Land ist eine Veranstaltung des Landkreises im Zweijahresturnus und wird von den Präventionsstellen im Gesundheitsamt und dem Amt für Kinder, Jugend und Familien organisiert. Die Kinder des Landkreises von 3 – 12 Jahren stehen im Fokus dieser Veranstaltung und erfahren neben einem bunten Aktionsprogramm auch etwas über ihre Kinderrechte.

Nähere Informationen unter:

www.lra-bgl.de

Kommunale Jugendarbeit Berchtesgadener Land

Die Kommunale Jugendarbeit schafft Rahmenbedingungen, damit junge Menschen in ihrer Heimat gut leben, lernen, arbeiten und Spaß haben.

Bei uns gibt es:

- Beratung von Gemeinden, Jugendverbänden und offener Jugendarbeit
- Fachberatung und Vernetzung von Angeboten der Kinder- und Jugendarbeit
- Organisation von Ferienlagern, Feriencamps und Familienwanderungen
- Aktion Spielbus in den Sommerferien
- Freizeitpass Berchtesgadener Land
- JugendCard BGL (www.jugendcard.de)
- Verleihservice im Landratsamt (www.verleihservice-bgl.de)
- Kinderkino im Landkreis Berchtesgadener Land (www.kinderkino-bgl.de)
- Fachtagungen, Projekte, Aktionen, Medienworkshops
- Jugendleiterausbildung (JuLeiKurs) in Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendring Berchtesgadener Land
- Fachliche Koordination von Jugendsozialarbeit an Schulen

Sie erreichen uns:

Mo – Fr: 8:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr

Fr: 8:00 – 12:00 Uhr

und nach Vereinbarung

› Kontakt:

Katrin Fritzenwenger – Kommunale Jugendarbeit ☎ +49 8651 773-879

Ludwig Hogger, Service-Mitarbeiter Verleih

Klemens Mayer, Arbeitsbereichsleitung ☎ +49 8651 773-310

☎ +49 8651 773-9879

✉ jugendinfo@lra-bgl.de

Ferienaktionen des Landkreises

Alle Informationen zu Ferienaktionen, Kinder- und Jugendfreizeiten erhalten Sie auf der Internetseite des Landratsamtes unter www.lra-bgl.de.

Freizeitpass

Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr mit Wohnsitz im Berchtesgadener Land können den Freizeitpass zum Preis von 3,50 € über die örtlichen Gemeindeverwaltungen bekommen. Der Freizeitpass beinhaltet eine Vielzahl von Vergünstigungen, kostenlosen Eintritten und Gutscheinen. Der Freizeitpass erscheint im Januar und ist bis Januar des Folgejahres ein ganzes Jahr gültig.

Verleihservice

Spiele – Zelte – Boote

Ausleihberechtigt sind alle Privatpersonen, Verbände, Vereine, Jugendgruppen, Schulen, Kindergärten und sämtliche in der Jugendarbeit tätigen Einrichtungen mit Sitz im Landkreis Berchtesgadener Land. Der Verleih erfolgt zum größten Teil kostenlos! Aufgrund der großen Nachfrage sind Vorabreservierungen erwünscht.

Die genauen Angebote, Verleihbedingungen und Ausleihzeiten entnehmen Sie bitte dem Internet unter www.lra-bgl.de oder direkt unter www.verleihservice-bgl.de.

› Kontakt:

Landratsamt Berchtesgadener Land – Amt für Kinder, Jugend und Familien
Ludwig Hogger, Service-Mitarbeiter Verleih
☎ +49 8651 773-310

Elternwerkstatt

Seit 2011 veranstaltet die Familienförderstelle einmal jährlich in Kooperation mit dem katholischen Bildungswerk eine Elternwerkstatt. Zielgruppe dieses Projektes sind werdende Eltern und Eltern mit Kindern im Kindergartenalter. Erfahrene Fachleute informieren kompetent und anregend über wichtige Themen. Diese reichen von der Geburt eines Kindes bis zur Pubertät.

Einen Einblick über die angebotenen Bausteine erhalten Sie unter:
www.familienfoerderung-bgl.de

Elternfrühstück in Kindertagesstätten

In Kooperation mit dem katholischen Bildungswerk veranstaltet die Familienförderstelle regelmäßig Elternfrühstücks in Kindertagesstätten. Nähere Informationen zu den Terminen erhalten Sie durch:

› Beatrice Metzenleitner

Katholisches Bildungswerk
☎ +49 8651 984400

JugendCard BGL

Jugendliche im Alter von 14 – 26 Jahren mit Wohnsitz im Berchtesgadener Land können zum Preis von 12,- € die JugendCard BGL über die örtlichen Gemeindeverwaltungen und alle Filialen der Sparkasse Berchtesgadener Land bekommen. Die JugendCard BGL ist vier Jahre gültig. Enthalten sind Angebote, die besonders auf diese Altersgruppe zugeschnitten sind. Zusätzlich ist die JugendCard mit einem Lichtbild versehen und dient regional als polizeilich anerkannter Altersnachweis im Sinne des Jugendschutzgesetzes oder Schülerschein. Alle Infos und das Anmeldeformular unter www.jugendcard.de.

Kinderkino Berchtesgadener Land

Das Kinderkino, ein Projekt des Amtes für Kinder, Jugend und Familien Berchtesgadener Land, besteht als lebendiger Filmtreffpunkt für Kinder seit Februar 1995.

Geboten wird neben anspruchsvollen Filmen ein Gesprächs-, Bastel- und Spielangebot. Im gemeinsamen Gespräch erfahren die Kinder Wissenswertes über Hintergründe der Filmgeschichte, erfahren etwas darüber, wie Filmtricks gemacht werden oder welche Rolle Musik und Ton im Film spielen. Beim Basteln lernen die Kinder nicht nur Vorläufer des Kinos und das Gestalten eigener kleiner Bildergeschichten kennen, sondern können ihre Eindrücke zum Film kreativ umsetzen und ihr selbst gestaltetes „Film-Andenken“ mit nach Hause in ihren Alltag nehmen.

Die Kinder arbeiten aktiv mit und übernehmen Filmansage, Kasse, Bewertungsgläser erklären und gestalten eine eigene Kinderkinozeitung. Kinderkino heißt also nicht passiver Konsum und Berieselung, sondern aktive Auseinandersetzung mit Filminhalt und Filmsprache. Der Eintritt beträgt nur 1,50 € pro Vorstellung.

Zur Zeit gibt es 14 Spielorte im Landkreis. Von September bis Mai finden pro Spielort fünf Kinderkino nachmittage statt. Jährlich besuchen 2.500 – 3.000 Kinder die rund 80 Veranstaltungen. Die beteiligten Gemeinden unterstützen dieses Projekt.

› Veranstalter:

Landratsamt Berchtesgadener Land – Amt für Kinder, Jugend und Familien

Alle Infos, Standorte und Termine unter:

☎ +49 8651 773-310

www.kinderkino-bgl.de

Jugendschutz und Jugendarbeitsschutz

Das Jugendschutzgesetz dient dem Schutz der Jugend in der Öffentlichkeit. Es regelt den Verkauf, die Abgabe und den Konsum von Tabak und Alkohol, Verkauf und Verleih von Filmen sowie den Aufenthalt in Gaststätten, Diskotheken und bei Tanzveranstaltungen.

Die wichtigsten Regelungen im Jugendschutzgesetz:

Alkoholabgabe:

- Wein und Bier nur an Jugendliche ab 16 Jahren
- Branntweinartige Getränke und Lebensmittel nur an Erwachsene (über 18 Jahren)

Tanzveranstaltungen, Diskothekenbesuch, Gaststätten:

- Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren nur mit Erziehungsberechtigten
- Jugendliche ab 16 Jahren längstens bis 24:00 Uhr. Ausnahme: In Begleitung eines Erziehungsberechtigten oder bei Veranstaltungen eines anerkannten Trägers der Jugendhilfe

Rauchen:


Ist Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren nicht erlaubt.

Kino:

Kinder und Jugendliche dürfen nur in Filme mit ihrer Altersangabe.

Ausnahme: Kinder ab 6 Jahren dürfen in Begleitung ihrer Eltern auch in Filme freigegeben ab 12 Jahren.

› Kontakt:

Landratsamt Berchtesgadener Land
 Kommunale Jugendarbeit und Jugendschutz
 Salzburger Straße 64, 83435 Bad Reichenhall
 +49 8651 773-310

Jugendarbeitsschutzgesetz

Jugendliche Beschäftigte (Altersgrenze 15 Jahre) sind im Rahmen des Gesundheitsschutzes am Arbeitsplatz besonders geschützt. Dies betrifft die Lehre, das feste Beschäftigungsverhältnis sowie den Ferienjob gleichermaßen. Im Jugendarbeitsschutzgesetz finden sich allgemeine Bestimmungen für die Beschäftigung von Minderjährigen, insbesondere zeitliche Beschränkungen für die Dauer der Arbeit:

- Jugendliche dürfen nicht mehr als 8 Stunden täglich und nicht mehr als 40 Stunden in der Woche beschäftigt sein.
- Mindestens 12 Stunden tägliche Freizeit
- Beschäftigung nur an 5 Tagen in der Woche in der Zeit von 6:00 bis 20:00 Uhr
- Eine Beschäftigung von Kinder und schulpflichtigen Jugendlichen ist nur in wenigen genau definierten Bereichen zulässig, z. B. Austragen von Zeitungen. Verordnung über den Kinderarbeitsschutz (§ 2 KindArbSchV).

› Kontakt:

Gewerbeaufsichtsamt der Regierung von Oberbayern

Heßstraße 130, 80797 München

☎ +49 89 2176-1

✉ leitergaa@reg-ob.bayern.de

Jugendtreffs / Jugendzentren im BGL und in der EuRegio

Die Zukunft gehört der Jugend, egal, in welcher Region sie zuhause ist. Deshalb hat die Facharbeitsgruppe Jugend der EuRegio Salzburg – Berchtesgadener Land – Traunstein sämtliche Jugendzentren und Jugendtreffs der Region (mit Adresse, Öffnungszeiten, Ausstattung und aktuellen Aktionen und Projekten) übersichtlich auf einer Internet-Seite zusammengefasst: www.euregio-juzi.de.

Kreisjugendring BGL

Vertretung der Vereine und Verbände im Landkreis Berchtesgadener Land mit vielfältigen Angeboten und Veranstaltungen. Nähere Information auf Seite 49.

Prävention

Prävention bedeutet Vorbeugung und unterstützt junge Menschen, damit sie sich (seelisch) gesund, sucht- und gewaltfrei entwickeln können. Ebenso bedeutsam sind das Abbauen von Benachteiligungen und das Fördern der Chancengleichheit.

Das moderne Präventionsverständnis setzt bereits im Alltag an und macht deutlich, dass Prävention eine Aufgabe von Eltern und aller Erwachsenen ist, die mit Kindern und Jugendlichen zu tun haben. Im Fokus steht die Stärkung der Mädchen und Jungen.

Projekte und Programme zur Prävention von Benachteiligung, Sucht, Missbrauch und Gewalt sowie zur Stärkung der Resilienz oder Lebenskompetenzförderung von Kindern und Jugendlichen finden sich in Kindertageseinrichtungen, Schulen, in der offenen Kinder- und Jugendarbeit wieder.

Die Fachstelle für Prävention richtet sich an alle Kinder, Jugendlichen, Eltern und Erziehungsberechtigten, Fachkräfte aus dem Bildungs- und Erziehungsbereich, dem Gesundheitsbereich und aus der Kinder- und Jugendhilfe aber auch an alle anderen, die von dem Thema annehmen.

Hier erhalten Sie Information, Beratung und Unterstützung zu folgenden Punkten:

- Sucht, Gewalt, sexuelle Gewalt, (neue) Medien, Ess-Störungen, Lebenskompetenzförderung, Erziehungsfragen (z. B. präventive Erziehungshaltung), Pubertät, Sexualerziehung

- Projektinitiierung / Projektunterstützung (konzeptionell, finanziell)
- Präventionsveranstaltungen

› Kontakt:

Sarah Tichowitsch

☎ +49 8651 773-428

📠 +49 8651 773-9428

✉ sarah.tichwitsch@lra-bgl.de

www.praevention-bgl.de

Kommunale Jugendsozialarbeit an Schulen (KoJaS)

= Ansprechpartner/innen direkt an den Schulen

Aufgabenbereiche:

Einzelfallhilfe: Unterstützung und Beratung bei

- sozialen Problemen in der Schule (Schwierigkeiten mit Mitschüler/innen, Lehrkräften, Leistungsdruck, Schulverweigerung, etc.)
- familiären Problemen (Scheidung/Trennung der Eltern, häusliche Gewalt, Suchtproblematik, etc.)
- Schwierigkeiten in der Persönlichkeitsentwicklung (geringes Selbstwertgefühl, Essstörungen, Suizidgedanken, etc.)
- der Berufsfindung (Gestaltung eines Bewerbungsschreibens etc.)

Präventive Projekte: z. B. Gewalt- und Suchtprävention

KoJaS Team:

- **Petra Neubauer** (petra.neubauer@bsbgl.de)
Berufliche Jugendsozialarbeit, Staatliche Berufsschule Berchtesgadener Land
- **Martina Wimmer** (martina.wimmer@lra-bgl.de)
Grundschule Heilingbrunnerstraße, Grund- und Mittelschule Bischofwiesen, Karlygymnasium Bad Reichenhall
- **Birgit Zimmermann** (birgit.zimmermann@lra-bgl.de)
Grundschule Teisendorf (inkl. Schulhaus Weildorf), Mittelschule Piding-Anger, Rottmayr-Gymnasium Laufen
- **Jennifer Busch** (jennifer.busch@lra-bgl.de)
Grund- und Mittelschule Laufen (inkl. Grundschule Leobendorf), Mittelschule Berchtesgaden, Gymnasium Berchtesgaden

- **Martina Schinko** (martina.schinko@lra-bgl.de)
Grundschulverband Ainring (GS Feldkirchen, GS Mitterfelden, GS Thundorf),
Realschule im Rupertiwinkel Freilassing
- **Simone Schwaiger** (simone.schwaiger@lra-bgl.de)
Grundschule Freilassing

› **Kontakt:**

Landratsamt Berchtesgadener Land
Salzburger Straße 64, 83435 Bad Reichenhall (Zimmer A3)
☎ +49 8651 773-484
www.lra-bgl.de

Allgemeiner Sozialdienst (ASD)

Das breite Spektrum der sozialpädagogischen Arbeitsfelder der Jugendhilfe ist im Allgemeinen Sozialdienst (ASD) zusammengefasst. Spezialdienste bestehen lediglich für die Bereiche Pflegekinderwesen und Adoptionsvermittlung sowie Jugendhilfe im Strafverfahren. Einzelne Dienstleistungen des ASD sind:

- Beratung von Eltern, Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen in Fragen der Erziehung sowie bei familiären Konflikten und Problemen
- Maßnahmen zum Schutz des Kindeswohls bei Hinweisen auf eine Gefährdung eines Kindes, z. B. durch Misshandlung, Missbrauch oder Vernachlässigung
- Vermittlung von erzieherischen Hilfen für Familien, z. B. ambulante Familienhilfe, Erziehungsbeistandschaft, Tagesgruppe oder stationäre Hilfen

Für nähere Informationen und Beratung steht der für Sie zuständige Sachbearbeiter sowohl telefonisch wie auch im persönlichen Beratungsgespräch zur Verfügung. Je nachdem, wo Sie wohnen und/ oder mit welchem Buchstaben Ihr Nachname beginnt, finden Sie bei Ihren direkten Ansprechpartner.

› **Ute Schöbel**

☎ +49 8651 773-466 ✉ ute.schoebel@lra-bgl.de

Agnes Palm

Bad Reichenhall (Buchstaben A – H) und Bischofswiesen
☎ +49 8651 773-872 ✉ agnes.palm@lra-bgl.de

Heidi Moderegger

Bad Reichenhall (Buchstaben I – Z), Bayerisch Gmain und Schneizlreuth
☎ +49 8651 773-827 ☎ heidi.moderegger@lra-bgl.de

Julia Weighart

Freilassing (Buchstaben A – H) und Laufen

☎ +49 8651 773-829 ✉ julia.weighart@lra-bgl.de

Daniela Triebel

Freilassing (Buchstaben I – Z)

☎ +49 8651 773-486 ✉ daniela.triebel@lra-bgl.de

Martin Wannersdorfer

Ainring und Saaldorf-Surheim

☎ +49 8651 773-866 ✉ martin.wannersdorfer@lra-bgl.de

Georg Konecny

Anger, Piding und Teisendorf

☎ +49 8651 773-413 ✉ georg.konecny@lra-bgl.de

Christine Mohr

Berchtesgaden, Marktschellenberg, Ramsau b. Berchtesgaden und
Schönau a. Königssee

☎ +49 8651 773-849 ✉ christine.mohr@lra-bgl.de

Gesundheitsamt

Beratung in gesundheitlichen Fragen:

- Schulgesundheit, Schuleingangsuntersuchung
- Ansteckende Erkrankungen, Infektionsschutz
- Hygiene, Gesundheitszeugnis für Lebensmittelpersonal
- Kostenloser und anonymer HIV-Test nach telefonischer Anmeldung

Impfberatung:

- Impfungen im Kindesalter
- Auffrischungsimpfungen
- Zecken, FSME und Borreliose im Landkreis
- Gesundheitsschutz und Impfungen bei einer Auslandsreise

Psychosoziale Beratung:

- Psychisch Kranke, chronisch Kranke und behinderte Menschen
- Suchtkranke, gefährdete und deren Angehörige
- Psychosoziale AIDS-Beratung durch Diplom-Sozialpädagogin

Gesundheitsförderung und Prävention

Staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen:

- Allgemeine Schwangerenberatung
- Schwangerschaftskonfliktberatung nach § 219 StGB
- Bei Fragen, Sorgen und Ängsten anlässlich vorgeburtlicher Untersuchungen
- Beratung in Fragen der Sexualität, Partnerschaft und Familienplanung
- Präventionsaktionen in Zusammenarbeit mit dem Suchtarbeitskreis, dem Jugendamt und der Gesundheitsregion plus BGL

› Kontakt:

Landratsamt Berchtesgadener Land – Gesundheitsamt

Postadresse: Salzburger Straße 64, 83435 Bad Reichenhall

Besucheradresse: Bahnhofstraße 21a, 83435 Bad Reichenhall

☎ +49 8651 773-801 (Anmeldung)

📠 +49 8651 773-820

✉ gesundheitsamt@lra-bgl.de

Staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen im Landratsamt
– Gesundheitsamt (siehe auch Seite 32)

☎ +49 8651 773-801 (Anmeldung)

📠 +49 8651 773-820

✉ schwangerenberatung@lra-bgl.de

Ausländerrechtliche Beratung

Das Ausländeramt berät bei

- Staatsangehörigkeitsrecht
- Allgemeinen Ausländerrecht
- Aufenthaltstitel und Aufenthaltsrecht
- Verpflichtungserklärungen
- Visaangelegenheiten
- Integrationskursen
- Asylrecht

› Kontakt:

Landratsamt Berchtesgadener Land

Salzburger Straße 64, 83435 Bad Reichenhall

☎ +49 8651 773-326

📠 +49 8651 773-581

Familiengericht Laufen

Die Rechtsantragsstelle für Familiensachen, Zivil- und Zwangsvollstreckungsverfahren befindet sich im 1. Stock Zimmer 128.

Sie erreichen einen Ansprechpartner zu folgenden Zeiten:
Mo – Fr: 8:00 Uhr – 12:00 Uhr; Do: 13:30 – 15:00 Uhr

Aufgabe der Rechtsantragsstelle ist, Anträge und Erklärungen in Zivil-, Familien- und Zwangsvollstreckungssachen, die gegenüber dem Gericht abzugeben sind, formrichtig aufzunehmen.

Ausgenommen sind Anträge, für die Anwaltszwang besteht (Anträge auf Ehescheidung sowie Anträge, die bei Arbeitsgerichten, Sozialgerichten oder Verwaltungsgerichten einzureichen sind).

› Kontakt:

Amtsgericht Laufen
Tittmoninger Straße 32, 83410 Laufen
☎ +49 8682 911-0
📠 +49 8682 911-520

Polizei

Bei fast allen bayerischen Polizeiinspektionen werden Jugend- bzw. Jugendkontaktbeamte eingesetzt. Geeignete Polizeibeamtinnen und -beamte suchen hierbei Kontakt zu Jugendlichen, um sie von der Begehung von Straftaten abzuhalten oder einfach um als polizeilicher Ansprechpartner für Jugendliche zur Verfügung zu stehen. Neben präventiven Aufgaben (z. B. Beteiligung an Projekten gegen Gewalt) und Jugendsachbearbeitungen gehören Jugendschutzkontrollen zu den Kernaufgaben der Jugendbeamten.

Jugendbeamte der Dienststellen im Berchtesgadener Land

Polizeidienststelle Bad Reichenhall

Hermann Wellinger
☎ +49 8651 9700

Polizeidienststelle Freilassing

Michael Slamecka
☎ +49 8654 46180

Polizeidienststelle Berchtesgaden

Sven Böttrich & Regina Dörr
☎ +49 8652 974670

Polizeidienststelle Laufen

Helmut Jahn & Manuela Krammer
☎ +49 8682 89880

Unter häuslicher Gewalt versteht man alle Fälle physischer und psychischer Gewalt zwischen Ehe und Lebenspartnern, z. B. Nötigung, Bedrohung und Körperverletzung auch dann, wenn diese sich nach der Trennung ereignen. Die Polizei nimmt häusliche Gewalt sehr ernst und stellt in ihren Dienststellen geschulte Ansprechpartner zur Verfügung.

Beamte für häusliche Gewalt der Polizei Berchtesgadener Land

Polizeidienststelle Bad Reichenhall

Herr Wellinger

☎ +49 8651 9700

Polizeidienststelle Freilassing

Herr Marterer

☎ +49 8654 4618-132

Polizeidienststelle Berchtesgaden

Herr Hasenknopf

☎ +49 8652 974670

Polizeidienststelle Laufen

Herr Schussmüller

☎ +49 8682 8988-132

Agentur für Arbeit

Die Agentur für Arbeit hat sowohl für die Bürgerinnen und Bürger als auch für Unternehmen und Institutionen umfassende Dienstleistungsaufgaben für den Arbeits- und Ausbildungsmarkt zu erfüllen.

Wesentliche Aufgaben der Bundesagentur für Arbeit sind:

- Vermittlung in Ausbildungs- und Arbeitsstellen
- Berufsberatung
- Arbeitgeberberatung
- Förderung der Berufsausbildung
- Förderung der beruflichen Weiterbildung
- Förderung der beruflichen Eingliederung von Menschen mit Behinderung
- Leistungen zur Erhaltung und Schaffung von Arbeitsplätzen und
- Entgeltersatzleistungen, wie zum Beispiel Arbeitslosengeld oder Insolvenzgeld

› Kontakt:

Agentur für Arbeit Berchtesgadener Land

Bahnhofstraße 22, 83435 Bad Reichenhall

☎ +49 8651 7637-520

www.arbeitsagentur.de

Familienkasse der Bundesagentur für Arbeit

Kindergeld wird grundsätzlich für alle Kinder bis zum 18. Lebensjahr gezahlt. Ist das Kind in der Ausbildung, verlängert sich der Bezug von Kindergeld bis zum 25. Lebensjahr. Für Kinder ohne Arbeitsplatz, die bei der Agentur für Arbeit arbeitssuchend gemeldet sind, wird Kindergeld bis zum 21. Lebensjahr gewährt. Für Kinder, die aufgrund einer Behinderung außerstande sind, sich ihren Lebensunterhalt selbst zu verdienen, gibt es keine Altersgrenze.

Die Höhe des Kindergeldes ist nach der Kinderzahl gestaffelt und beträgt (seit 2010) derzeit für das 1. und 2. Kind 184,- €, für das 3. Kind 190,- € und für das 4. und alle weiteren Kinder 215,- €.

Die Auszahlung des Kindergeldes erfolgt i.d. Regel durch die Familienkassen der Arbeitsämter.

Familienkasse Pfarrkirchen

Besucheradresse

Max-Breiherr-Straße 3, 84347 Pfarrkirchen

Postanschrift für Schriftverkehr

Familienkasse Bayern-Süd, 93013 Regensburg

✉ Familienkasse-Bayern-Sued@arbeitsagentur.de

☎ 0800 4555530 (Kindergeld und Kinderzuschlag)

☎ 0800 455533 (Zahlungstermine)

Telefonisch erreichbar von Mo – Fr, 8:00 – 18:00 Uhr.

Der Anruf ist gebührenfrei.

Bundesweite Kindergeld-Rufnummer: ☎ **+49 1801 546337**

(Unter dieser Nummer beantwortet ein Servicecenter alle Fragen zum Thema Kindergeld)

Kindergeldzuschlag

Diesen können gering verdienende Eltern beantragen, deren Einkommen für den eigenen Bedarf reicht, nicht aber für den des Kindes. Durch Kinderzuschlag soll der Bezug von Arbeitslosengeld II vermieden werden. Der Zuschlag beträgt bis zu 170,- € pro Monat für ein Kind und wird längstens bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres bezahlt.

Der Kinderzuschlag muss gesondert beantragt werden. Antragsformulare gibt es bei der Familienkasse der Bundesagentur für Arbeit oder zum Herunterladen im Internet (www.familienkasse.de bzw. www.kinderzuschlag.de).

Zentrum Bayern Familie und Soziales (ZBFS)

Elterngeld

Das Elterngeld ist für die junge Familie die wichtigste staatliche Leistung. Es wird längstens 12 Monate gewährt bzw. kann bei bestimmten Voraussetzungen 14 Monate gewährt werden.

Personen, die vor Geburt ihres Kindes nicht berufstätig waren (z. B. Hausfrauen, Hausmänner, Erwerbslose, Auszubildende, Studierende) erhalten den Mindestbetrag von 300,- € monatlich.

Informationen www.zbfs.bayern.de/familie/elterngeld/index.php
Rechner www.familien-wegweiser.de/ElterngeldrechnerPlaner

Anspruch auf Elterngeld haben Personen, die

- ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt in Deutschland haben
- mit ihrem Kind in einem Haushalt leben
- dieses Kind selbst betreuen und erziehen und
- keine volle Erwerbstätigkeit ausüben.
- **Es gibt hier jedoch mehrere Ausnahmen,**
z. B. Kind des Ehegatten bzw. Lebenspartners

Grundsätzlich wird das Elterngeld in Höhe von 67 % des Einkommens aus der Erwerbstätigkeit vor der Geburt des Kindes gewährt. Der Höchstbetrag beträgt 1.800,- € monatlich. Das Elterngeld wird für alle vollen Monate gezahlt, in denen die berechnete Person nicht voll erwerbstätig ist.

Für Kinder geboren seit dem 01.01.2013 gelten neue Regelungen: die Höhe des Elterngeldes wird nur noch anhand des Bruttoeinkommens ermittelt, mithilfe von pauschalen Abzügen von Sozialversicherung, Lohnsteuer, Solidaritätszuschlag und ggf. Kirchensteuer.

Informationen zum Elterngeld und zur Elternzeit erhalten Sie bei der Elterngeldstelle beim ZBFS München:

➤ **Kontakt:**
Service der Elterngeldstelle
☎ +49 89 189660
www.zbfs.bayern.de

Des Weiteren erhalten Sie Auskunft vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend: ☎ +49 1801 907050 Mo – Do von 7:00 – 19:00 Uhr.

Informationen und Beratung (auch bei grenzüberschreitender Situation) erhalten Sie bei den Schwangerenberatungsstellen des Landkreises. Die Adressen des ZBFS finden Sie auf dem Informationsblatt des Elterngeldantrages, den Sie bei der Geburt von Ihrer Gemeinde erhalten.

Bayerisches Landeserziehungsgeld

Bayern gehört zu einem der wenigen Bundesländer, welches in direktem Anschluss an das Elterngeld weitere finanzielle Unterstützung anbietet. Sie beträgt beim ersten Kind bis zu 150,- €, beim zweiten Kind bis zu 200,- € und bei weiteren Kindern bis zu 300,- €.

Die Leistungsdauer erstreckt sich beim ersten Kind auf sechs Monate und bei weiteren Kindern auf zwölf Monate. Das Landeserziehungsgeld ist eine vom Familieneinkommen abhängige Leistung. Überschreitet das Nettoeinkommen der Familie die Grenze von 16.500,- € bei Paaren oder von 13.500,- € bei allein erziehenden Eltern, wird die Leistung gemindert oder entfällt. Für Geburten ab dem 01.04.2008 gelten erhöhte Grenzen von 25.000,- € bzw. 22.000,- €.

Eine neue Voraussetzung für das Landeserziehungsgeld ist der Nachweis über die Durchführung der Früherkennungsuntersuchungen U6 und U7. Anträge erhalten Sie beim Zentrum Bayern Familie und Soziales, ☎ +49 89 189660.

Staatliches Schulamt

Nach Artikel 111 Bayerisches Gesetz über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (Bay-EUG) gehören zur staatlichen Schulaufsicht die Sicherung der Qualität von Erziehung und Unterricht, die Planung und Ordnung des Unterrichtswesens, die Förderung und Beratung der Schulen und die Aufsicht über die inneren und äußeren Schulverhältnisse, sowie über die Schulleitung und das pädagogische Personal.

Die unmittelbare staatlichen Schulaufsicht obliegt bei öffentlichen Volksschulen den Staatlichen Schulämtern.

Daraus ergeben sich im Einzelnen folgende Aufgaben:

- Organisation des Unterrichts und der Schulen
- Personalmanagement und Personalförderung
- Qualitätssicherung von Unterricht und Erziehung
- Systemische Beratung, Kooperation und Vernetzung
- Dienstrechtliche Aufgaben
- Öffentlichkeitsarbeit
- Verwaltungsmanagement

Staatliches Schulamt

Besucheradresse

Bahnhofstraße 21a, 83435 Bad Reichenhall

Postadresse

Salzburger Straße 64, 83435 Bad Reichenhall

☎ +49 8651 773-411

📠 +49 8651 773-215

www.schulamt-bgl.de

BAföG

Eine gute Ausbildung ist die Basis für beruflichen Erfolg. Jede Ausbildung bringt aber auch finanzielle Belastungen mit sich. Ziel des Bundesausbildungsförderungsgesetzes (BAföG) ist es, jedem jungen Menschen die Möglichkeit zu geben, unabhängig von seiner sozialen und wirtschaftlichen Situation eine Ausbildung zu absolvieren, die seinen Fähigkeiten und Interessen entspricht. Eine qualifizierte Ausbildung soll nicht an fehlenden finanziellen Mitteln des Auszubildenden, seiner Eltern oder seines Ehegatten scheitern.

Alle relevanten Informationen zum BAföG finden Sie im Internet unter:
www.bafög.de oder www.bmbf.de.

› Kontakt:

Landratsamt Berchtesgadener Land
Ausbildungsförderung
Daniela Grois
Salzburger Straße 64, 83435 Bad Reichenhall
☎ +49 8651 773-461
📠 +49 8651 773-9461
www.lra-bgl.de

MEDIZINISCHE VERSORGUNG UND BERATUNG

Ärzte für Gynäkologie

Dr. med. Dariusz Bartczak

Ahornstraße 30
83451 Piding
☎ +49 8651 62338

Dr. med. Claudia Carl

Hosemannstraße 26a
83451 Piding
☎ +49 8651 7668926

Dr. med. Christian Cimpoiasu

Luitpoldstraße 1
83435 Bad Reichenhall
☎ +49 8651 1501

Dr. Lorenz Giessau

Vinzentiusstraße 56
83395 Freilassing
☎ +49 8654 64100

Maria von Matthey

Berchtesgadenerstraße 38
83457 Bayerisch Gmain
☎ +49 8651 66116

Dr. Ernst Niedermeyer

Hohlgraben 1
83483 Bischofswiesen
☎ +49 8652 7648

Dr. Ralph Piltz

Lindenstraße 14
83395 Freilassing
☎ +49 8654 650035

Dr. med. Margot Riedl

Salzburger Straße 2
83471 Berchtesgaden
☎ +49 8652 66613

Dr. Michael Scheiner

Alte Saline 5
83451 Bad Reichenhall
☎ +49 8651 63066

Dr. Georgina Schulz

Schlossplatz 5
83471 Berchtesgaden
☎ +49 8652 9757057

Iris Tanzer

Bahnhofstraße 28
83451 Piding
☎ +49 8651 7683664

Dr. Klaus-Henning Umland

Münchener Straße 2
83395 Freilassing
☎ +49 8654 469355

Hebammen

Eine aktuelle Liste aller Hebammen
im Landkreis finden Sie unter:

www.schwanger-im-berchtesgadener-land.de

Ärzte für Kinderheilkunde

Dr. med. Vigil Berleth

Ludwig-Zeller-Straße 45
83395 Freilassing
☎ +49 8654 1374

Dr. med. Susanne Dörtelmann

Bahnhofsstraße 1
83435 Bad Reichenhall
☎ +49 8651 5242

Dr. med. Friedrich Geuder

Münchener Straße 3
83395 Freilassing
☎ +49 8654 7756465

Dr. med. Michael Horn

Achenweg 1
83471 Schönau am Königssee
☎ +49 8652 948990

Dr. med. Gabriele Lenz

Dr. Christian Wander
Heurungstraße 8b
83451 Piding
☎ +49 8651 714729

Dr. med. Tobias Winter

Am Anger 5
83317 Teisendorf
☎ +49 8666 986633

Logopädie

Elke Behrend

Schlossplatz 1
83410 Laufen
☎ +49 8682 954940

Ilona Barta-Lotz

Götschenweg 7
83483 Bischofwiesen
☎ +49 8652 948349

Ahornstraße 30

83451 Piding
☎ +49 8651 7627133

Achenweg 1

83471 Berchtesgaden
☎ +49 8652 690650

Anne-Christin Effertz

Kaiserplatz 1
83435 Bad Reichenhall
☎ +49 8651 714253

Thomas Schöbinger

Maximilianstraße 8
83471 Berchtesgaden
☎ +49 8652 976167

Ramona Steiner

Sprachtherapie
Ludwig-Zeller-Straße 53
83395 Freilassing
☎ +49 8654 7775044

Andrea Wiese

Reichenhaller Straße 21
83395 Freilassing
☎ +49 8654 66298

Ergotherapie

Caroline Edelmann

Laufener Straße 5
83395 Freilassing
☎ +49 8654 479666

Ingrid Eisler

Therapiezentrum
Bahnhofstraße 3
83435 Bad Reichenhall
☎ +49 8651 2225

ergo360°

Sandra Oelke & Sophie Hesse
Bahnhofstraße 28
83451 Piding
☎ +49 8651 76813-91

Ergotherapie, Fortsetzung

Petra Felder

Achenweg 1
83471 Schönau
☎ +49 8652 948431

Janina Schoppersberger

Salzburger Straße 62a
83435 Bad Reichenhall
☎ +49 8651 715830

Manon Foitzik

Salzburger Straße 62a
83435 Bad Reichenhall
☎ +49 8651 715830

Anna Hilber

Mauthauser Straße 20
83451 Piding
☎ +49 8651 710202

Astrid Miehler

Riedelstraße 5a
83435 Bad Reichenhall
☎ +49 8651 7666235

Marianne Stüber

Münchener Straße 6
83395 Freilassing
☎ +49 8654 650808

Therapiezentrum Teisendorf

Poststraße 13
83317 Teisendorf
☎ +49 8666 989490

Kinder- und Jugendpsychotherapie

Roberta Burkhardt

Taufkirchenweg 6
83457 Bayerisch Gmain
☎ +49 8651 61713

Sabine Depka-Schober

Poststraße 40
83435 Bad Reichenhall
☎ +49 8651 710057

Brigitte Porwol

Poststraße 10
83435 Bad Reichenhall
☎ +49 8651 984983

Renate Roithmeyer

Gewerbegasse 3
83395 Freilassing
☎ +49 8654 777979

Karin Schmidt

Reichenhaller Straße 13
83395 Freilassing
☎ +49 8654 3692

Franz Strobl

Achenweg 1
83471 Schönau
☎ +49 8652 948684

Christine Winkler

Brucknerstraße 2
83395 Freilassing
☎ +49 8654 650880
(nur bei Lese- und Rechtschreib-
schwäche für Kinder ab 7 Jahren)

Eva Wolfgruber

Bahnhofstraße 28
83451 Piding
☎ +49 8651 7683086

Kinder- und Jugendpsychiatrie

Dr. Susanne Dörtelmann

Bahnhofstraße 1
83435 Bad Reichenhall
☎ +49 8651 5242

Dr. Wolfgang Viehweg

Postweg 6
83209 Prien am Chiemsee
☎ +49 8051 63990

Dr. Georg M. Werner

Dr.-Geiger-Straße 1
83022 Rosenheim
☎ +49 8031 33153

Krankenhäuser

Kreisklinik Bad Reichenhall

Riedlstraße 5
83435 Bad Reichenhall
☎ +49 8651 7720

Kreisklinik Berchtesgaden

Locksteinstraße 16
83471 Berchtesgaden
☎ +49 8652 570

Kreisklinik Freilassing

Vinzentiusstraße 56
83395 Freilassing
☎ +49 8654 6060

Klinikum Traunstein

Cuno-Niggel-Straße 3
83278 Traunstein
☎ +49 861 705-0

Geburtskliniken/ Geburtshäuser

Kreisklinik Bad Reichenhall

Riedlstraße 5
83435 Bad Reichenhall
☎ +49 8651 772601

Kinderklinikum Traunstein

Cuno-Niggel-Straße 3
83278 Traunstein
☎ +49 861 7051041

Kinderzentrum am Landeskrankenhaus Salzburg

Müllner Hauptstraße 48
5020 Salzburg
ÖSTERREICH
☎ +43 662 4482

Geburtshaus Rosenheim

Erlenaustraße 27
83022 Rosenheim
☎ +49 8031 8089110

Krankenhaus Hallein

Geburtshilfe und Frauenheilkunde
Bürgermeisterstraße 34
5400 Hallein
ÖSTERREICH
☎ +43 6245 799400

Diakonissen Klinik Salzburg (privat)

Guggenbichlerstraße 20
5020 Salzburg
ÖSTERREICH
☎ +43 662 63850

FAMILIEN IN BESONDEREN LEBENSLAGEN

Familienplanung und Schwangerschaft

Ein Kind zu bekommen ist etwas Wunderbares. „Andere Umstände“ können aber auch Unsicherheit, Fragen und Probleme mit sich bringen. Vielleicht sind Sie ungewollt schwanger, oder Sie sehen große finanzielle Probleme auf sich zukommen? Wie auch immer, eine Schwangerschaft krempelt das Leben völlig um und kann eine Fülle von Fragen aufwerfen.

Bei den Beratungsstellen im Landkreis können Sie schnell und unkompliziert Hilfe oder Beratung erhalten.

Sie erhalten Informationen über

- Rechte und gesetzliche Ansprüche (z. B. Mutterschutz und Elternzeit)
- Soziale und finanzielle Hilfen (z. B. Mutterschaftsgeld, Elterngeld, Kindergeld etc.)
- Weiterführende Fachstellen und Beratungsangebote vor Ort (z. B. Schuldnerberatung, Paar- und Familienberatung, Familienpflege, Selbsthilfegruppen etc.)

Das Leistungsangebot der Beratungsstelle beinhaltet zudem

- Allgemeine Schwangerenberatung
- Vermittlung von Landesstiftung „Hilfe für Mutter und Kind“ bei seelischer und wirtschaftlicher Notlage
- Schwangerschaftskonfliktberatung nach § 219 StGB
- Begleitung während der Schwangerschaft und nach der Geburt
- Gespräche nach einem Schwangerschaftsabbruch
- Beratung vor, während und nach pränataler Diagnostik (PND)
- Beratung in Fragen der Sexualität, Partnerschaft und Familienplanung
- Angebote zur Aufklärung und Bewusstseinsbildung für Schüler/innen und Jugendgruppen

Die Beraterinnen **unterliegen der Schweigepflicht** und beraten auf Wunsch auch anonym. Die Beratung ist selbstverständlich **kostenlos**. Sie können auch gerne Personen Ihres Vertrauens mitbringen.

Staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen am Landratsamt, Gesundheitsamt

- Bahnhofstraße 21a, 83451 Bad Reichenhall
- ☎ +49 8651 773-801

Donum Vitae Beratungsstelle

- › Sonnenfeld 6, 83395 Freilassing
☎ +49 8654 469800

Sozialdienst katholischer Frauen e. V.

- › Ludwig-Zeller-Straße 2, 83395 Freilassing
☎ +49 8654 62493

Elternschule im Berchtesgadener Land

Sie möchten sich optimal vorbereiten auf das, was vor, während und nach der Geburt auf Sie zukommt? Die Elternschule des Berchtesgadener Landes bietet eine umfassende Geburtsvorbereitung und zusätzlich Kurse für Eltern und Säuglinge an.

Ausgebildetes Fachpersonal bietet Ihnen an mehreren Standorten (Berchtesgaden, Bad Reichenhall und Freilassing) professionelle Hilfe an. Die Kosten werden zum Teil von der Krankenkasse übernommen.

› Kontakt:

Informationen und Anmeldung

Elternschule (Bad Reichenhall und Freilassing)

☎ +49 8651 772625

Elternschule (Berchtesgaden)

☎ +49 8652 978521

Krankheit

Krankheit von Mutter / Vater

Es kann schnell passieren: Die Mutter/der Vater ist krank geworden und kann die Kinder und den Haushalt nicht mehr versorgen.

Familien in solchen und ähnlichen Notsituationen haben Anspruch auf Familienpflege/Haushaltshilfe. Dies ist eine gesetzlich geregelte Leistung, die unter bestimmten Voraussetzungen von Ihrer Krankenkasse finanziert wird.

Eine Notsituation kann sein:

- Wenn die Mutter/der Vater im Krankenhaus, in einer Reha-Maßnahme oder auf Kur ist

- Wenn die Mutter/der Vater zwar zu Hause ist, aber krankheitsbedingt Kinder und Haushalt nicht versorgen kann.
- Bei Risikoschwangerschaft und nach der Entbindung.
- Wenn die Mutter / der Vater vorübergehend körperlich oder seelisch überfordert ist.
- In besonders schwierigen Situationen, zum Beispiel bei Alleinerziehenden oder zur Entlastung von Familienmitgliedern, die Behinderte oder chronisch Kranke pflegen.

› **Kontakt:**

Monika Schäfer
Göllstraße 17a, 83483 Bischofswiesen
☎ +49 8652 975167
✉ schaefer@familienpflgewerk.de

Schwerpunkt landwirtschaftlicher Bereich: Maschinenring Laufen e. V.

Teisendorfer Straße 13, 83410 Laufen
☎ +49 8682 95480

Familientlastender Dienst FdD der Lebenshilfe Berchtesgadener Land

(bei kranken Angehörigen/ Kindern mit einer geistigen Behinderung)
Thomas Küblbeck
Holzhäuserstraße 13, 83317 Oberteisendorf
☎ +49 8666 988266

Krankheit des Kindes

Kinderärzte des Landkreises: Siehe Seite 28

Kinderkliniken:

› **Kontakt:**

Klinikum Traunstein
Cuno-Niggel-Straße 3, 83278 Traunstein
☎ +49 861 7050

Kinderzentrum am Landeskrankenhaus Salzburg
Müllner Hauptstraße 48, 5020 Salzburg, ÖSTERREICH
☎ +43 662 4482

Entwicklung

Entwicklungsstörungen bei Kindern können sehr vielseitige Ursachen haben. Oft machen sie sich im sprachlichen, motorischen oder sozialen Defiziten bemerkbar. Aber auch Lernstörungen (Konzentrations- und Rechtschreibschwächen), motorische Unruhe, Essstörungen, Einnässen oder Einkoten können auf Entwicklungsstörungen hinweisen und sollten deswegen unbedingt abgeklärt werden.

Haben Sie diesbezüglich Sorge, besprechen Sie sich mit Ihrer Kinderärztin/Kinderarzt.

Weitere Anlaufstellen sind:

Frühförderstelle Berchtesgadener Land

Diagnose und Behandlung von Entwicklungsauffälligkeiten in enger Zusammenarbeit mit den Eltern.

Auch Beratung für Eltern mit Schreibabys und Kindern mit Schlaf- oder Essproblemen.
Projekt Harlekin: Beratung für Eltern mit frühgeborenen Kindern.

› Kontakt:

Marliese Frank
Mauthauser Straße 1–5, 83451 Piding
☎ +49 8651 98290

Außenstellen

- Tittmoninger Straße 50, 83410 Laufen
- Schulstraße 16, 83395 Freilassing

Psychologische Beratungsstelle Caritas

Erziehungs-, Jugend- und Familienberatung
(siehe Seite 37)

Sozialpädiatrisches Zentrum Traunstein

› Kontakt:

Schierghoferstraße 5, 83278 Traunstein
(Überweisung des Kinderarztes notwendig)
☎ +49 861 7051560

Schrei-Baby-Ambulanz der Frühförderstelle Piding

Eltern von Schreibabys sind einem enormen Stress ausgesetzt. Durch das Weinen entstehen bei den Eltern häufig Gefühle wie: Enttäuschung, Verunsicherung, Scham, Hilflosigkeit, Überforderung, Aggressionen und ähnliche. Dazu kommen körperliche Entkräftung durch Schlafmangel, und ein durch das Schreien ausgelöstes hohes körperliches Stressniveau. Dadurch ist es meist auch den Eltern ab einem bestimmten Punkt kaum noch möglich, selbst zu entspannen.

› Kontakt:

Mauthauser Straße 1-5, 83451 Piding

☎ +49 8651 98290

Schreiambulanz im Sozialpädiatrischen Zentrum Traunstein

› Kontakt:

Dr. Anette Hasse-Wittmer

Schierghoferstraße 5, 83278 Traunstein

☎ +49 861 705-1552

Ambulanz für Schrei-, Schlaf- und Fütterungsprobleme

Bei ersten Fragen zum Thema Entwicklung und Erziehung und wenn Sie sich unsicher sind an wen Sie sich wenden sollen, können Sie auch hier um Rat fragen:

› Kontakt:

Salzburger Landeskliniken – St. Johannis-Spital

Mag. Dr. Christa Wienerreuther

Müllner Hauptstraße 48, 5020 Salzburg, ÖSTERREICH

☎ +43 662 44824726

Familienförderung

Die Familienförderstelle im Amt für Kinder- und Familien informiert über aktuelle Angebote für Familien im Landkreis, gibt Auskunft über mögliche Hilfsangebote, vermittelt an zuständige Stellen und führt familienbezogene Projektarbeit durch, u. a. in Kooperation mit Netzwerkpartnern.

› Kontakt:

Amt für Kinder, Jugend und Familien

Salzburger Straße 64, 83435 Bad Reichenhall

☎ +49 8651 773-495

✉ familienfoerderung@lra-bgl.de

www.familienfoerderung-bgl.de

Erziehung

Erziehung ist nicht immer einfach und die Erwartungen hoch. Eltern müssen konsequent und liebevoll sein. Sie selbst wollen alles richtig machen. Doch Probleme und Fehler können auch in den besten Familien auftreten. Was ist dann zu tun?

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche der Caritas Berchtesgadener Land

Erziehungs-, Jugend- und Familienberatung
Ansprechpartner: Sabine Nützel

› Hauptstelle

Innsbrucker Straße 2, 83435 Bad Reichenhall

☎ +49 8651 76266-0

📠 +49 8651 76266-29

✉ eb-reichenhall@caritasmuenchen.de

Nebenstelle

Lindenstraße 6/III, 83395 Freilassing

☎ +49 8654 77015-0

✉ eb-freilassing@caritasmuenchen.de

Franziskanerplatz 7, 83471 Berchtesgaden

☎ +49 8652 65533

✉ eb-berchtesgaden@caritasmuenchen.de

www.beratung-caritas.de

Schulschwierigkeiten

Wenn Kinder Schwierigkeiten in der Schule haben, kann dies vielerlei Ursachen haben. Generell ist die Lehrkraft und der Beratungslehrer Ihres Kindes der erste Ansprechpartner. Diese wird dann mit Ihnen zusammen und evtl. dem schulpsychologischen Dienst die weiteren Schritte besprechen. Haben Sie den Verdacht auf Lese- und Rechtschreibstörung, Rechenschwäche, bei Konzentrationsschwächen, Leistungsverweigerung, Schul- oder Prüfungsangst, oder auf ein Aufmerksamkeitsdefizit/Hyperaktivitätssyndrom wenden Sie sich an:

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche der Caritas Berchtesgadener Land (siehe Erziehung)

Behinderung

Der größte Teil der Kinder und Jugendlichen mit Behinderung wächst heute in den Familien auf. Diese erfreuliche Tatsache bringt allerdings häufig für die Angehörigen einen erheblichen Mehraufwand an Pflege und Betreuung mit sich.

Informationen und Beratung

Lebenshilfe Berchtesgadener Land

Allgemeine Beratung zum Thema geistige Behinderung und damit verbundene mögliche Leistungen; Sozialpädagogische Familienhilfe; Familienentlastender Dienst FeD; Kurzzeitpflege aller Altersstufen; Ambulanter Pflegedienst; Freizeit-, Begegnungs- und Bildungsarbeit.

➤ **Kontakt:**

Holzhausenerstraße 13, 83317 Teisendorf

☎ +49 8666 988266

Heilpädagogisches Zentrum Piding:

Schule und schulvorbereitende Einrichtung für geistig und mehrfach behinderte Kinder und Jugendliche im Alter von 0 – 21 Jahren.

➤ **Kontakt:**

Mauthausenerstraße 1–5, 83451 Piding

☎ +49 8651 98290

Bayer. Blinden- u. Sehbehindertenbund e. V.

Bezirksgruppe Oberbayern Rosenheim:

➤ **Kontakt:**

Luitpoldstraße 5, 83022 Rosenheim

☎ +49 8031 32555

✉ rosenheim@bbsb.or

BI Behinderten-Integration Berchtesgaden e. V.

Integration von Menschen mit Behinderung in Berchtesgaden, Bischofswiesen, Markt-schellenberg, Ramsau, Schönau am Königsee. Die BI will informieren, den Austausch fördern und unterstützen. Es werden integrative Freizeiten, Vereinsabende und Wintersport für Behinderte angeboten.

➤ **Kontakt:**

Vorstand: Sven Hosse

Breiningweg 9, 83483 Bischofswiesen

☎ +49 8652 964292

roBa – regionale offene Behindertenarbeit

Ein Angebot der Lebenshilfe Berchtesgadener Land. Teilnahme unabhängig von Alter, Mitgliedschaft oder Behindertengrad.

- Tagesausflüge (Zoobesuche, Kino-/Diskoabende, Wanderungen, etc.)
- regelmäßige Veranstaltungen (Tanzen, Kochen, Filmabende, Gymnastik, etc.)
- mehrtägige Ausflüge (Hüttenwochenenden, Urlaubsreisen, etc.)

› Kontakt:

Brigitte Maier-Koch

Holzhausenerstraße 13, 83317 Oberteisendorf

☎ +49 8666 988263

Wenn Sie Fragen zur **Kindergarten- oder Schulinklusion** haben, können Sie sich damit an die Familienförderung wenden (☎ +49 8651 773495).

Sucht

Die Sucht nach Alkohol, Nikotin, Tabletten, Drogen oder anderes gehört zu unserem Alltag. Oft werden die Gefahren verharmlost. Sucht ist eine Krankheit. Für den Ausstieg braucht man Mut, Energie und vor allem Unterstützung. In den Beratungsstellen wird man kostenlos und anonym von erfahrenen Personen beraten. Gespräche und Erfahrungsaustausch in Selbsthilfegruppen können wesentlich zur Problemlösung beitragen. Suchtprävention ist eine wichtige Aufgabe der Suchtberatung aber auch der Eltern, Kindertageseinrichtungen und Schulen.

Daher gibt es eine Reihe von Angeboten der Suchtprävention im Landkreis, sowohl für Eltern, Kinder als auch für pädagogische Einrichtungen.

Informationen und Kontakt

Fachambulanz für Suchtkranke – Caritas

› Kontakt:

Wittelsbacherstraße 10b, 83435 Bad Reichenhall

☎ +49 8651 95850

✉ suchtambulanzBGL@caritasmuenchen.de

Anonyme Alkoholiker Deutschland

Wöchentliche Treffen im Berchtesgadener Land.

› Kontakt und nähere Infos:

Waldweg 6, 84177 Gottfrieding – Unterweilnbach

☎ +49 8731 32573-0

✉ aa-kontakt@anonyme-alkoholiker.de

Kreuzbund Selbsthilfegruppe für Angehörige

› Kontakt:

Hildegard Lettl

☎ +49 8651 3114

Selbsthilfegruppen

Kinderkrebshilfe BGL und Traunstein

Unterstützt krebskranke Kinder und deren Familien in der Region.

› Kontakt:

Rosemarie Baumgartner

Dorfstraße 4, 83317 Oberteisendorf

☎ +49 8666 7430

✉ info@kinderkrebshilfe-bglts.de

Selbsthilfe Kontaktstelle Berchtesgadener Land

Ausführliche Informationen und Beratung über Selbsthilfegruppen im Berchtesgadener Land.

› Kontakt:

Reichenbergerstraße 1, 83395 Freilassing

☎ +49 8654 770447-3

✉ selbsthilfe-bgl@projekteverein.de

www.selbsthilfe-bgl.de

Verwaiste Eltern München e. V.

Termine: jeden ersten Donnerstag im Monat, 19:30 Uhr im Pfarrheim St. Zeno

› Kontakt zur Anmeldung:

Meike Adams-Schöndorfer

☎ +49 8656 225341

Eltern von AD(H)S Kindern

› Kontakt:

Selbsthilfekontaktstelle BGL

☎ +49 8654 770447-3

Termine nach Vereinbarung, auch Abendtermine

Alzheimer Gesellschaft BGL e. V.

› Kontakt:

Roswitha Moderegger

Sammerlweg 8, 83471 Schönau

☎ +49 8652 978042

✉ alzheimerbgl@web.de

www.alzheimergesellschaft-berchtesgadenerland.de

Hier finden Sie weitere Selbsthilfegruppen im Berchtesgadener Land:

www.lra-bgl.de/lw/gesundheits-von-mensch-tier/gesundheitsamt/psychosoziale-beratung/

Krebs-Selbsthilfegruppen der Bay. Krebsgesellschaft e. V. Bad Reichenhall

› Kontakt:

Inge Polak

Arnikaweg 5, 83395 Freilassing

☎ +49 8654 9197

Weißer Ring e. V. Opferhilfe – Außenstelle BGL

› Kontakt:

Hagenauerstraße 7, 83410 Laufen

☎ +49 8682 9073

✉ WR-BGL@web.de

Arbeitskreis Chancen durch ein eingeschränktes Leben

Eine Orientierungshilfe für Eltern von Kindern mit (einer möglichen) Behinderung, Ehrenamtliches Angebot von betroffenen Eltern.

› Kontakt:

Christa Hertelendi

Arnikaweg 5, 83395 Freilassing

☎ +49 8654 67390 oder +49 160 5791164

www.arbeitskreisbehinderung.de

Psychische Gesundheit

Der sozialpsychiatrische Dienst bietet Beratung, Betreuung, Vor- und Nachsorge, Krisenintervention für psychisch Erkrankte und deren Angehörige.

› Kontakt:

Sozialpsychiatrischer Dienst
Anton-Winkler-Straße 3a, 83435 Bad Reichenhall
☎ +49 8651 65633
✉ spdi.bgl@projektverein.de

Beratungsstelle für Stalking-Betroffene

› Kontakt:

Träger: Jonathan Soziale Arbeit gGmbH
Karl-Weiß-Straße 5a, 83435 Bad Reichenhall
☎ +49 8651 714211
✉ stalking@jonathan-jugendhilfe.de

Migrationsberatung

Migrationsberatung gibt Hilfestellung bei der Bewältigung von Alltagsproblemen, Beratung von neu zugewanderten Migrantinnen und Migranten, Vermittlung in Integrationskurse, sowie zeitlich befristete Einzelfallbegleitung.

Migrationsberatungsstelle im KONTAKT

› Kontakt:

Ljiljana Vukovic
Obere Feldstraße 6, 83395 Freilassing
Termine nach telefonischer Vereinbarung
☎ +49 8654 7786971

Jugendmigrationsdienst kath. Jugendsozialwerk München e. V.

Di – Fr: 14:00 – 18:00 Uhr und nach Vereinbarung,
Zielgruppe: junge Migranten

› Kontakt:

Rüdiger Dährnich
Heubergstraße 106a, 83404 Ainring/Mitterfelden
☎ +49 8654 779039
✉ mitterfelden@aol.com

Ehe, Partnerschaft und Familie

Beratung von Personen und Familien, die sich in einer konflikthafter Ehe-, Partnerschafts-, Familien und Lebenssituation befinden, und/oder in Trennung und Scheidung leben. Beratung über Sorgerecht und Umgangsrecht.

Ehe-, Familien- und Lebensberatung in der Erzdiözese München und Freising (kostenlos)

› Kontakt:

Philipp Göller

Lindenstraße 6, 83395 Freilassing

auch bei Lebenskrisen und Verlusten in der Familie

☎ +49 8654 494314

✉ pgoeller@eheberatung-muenchen.de

Beratung in Fragen der Elternverantwortung bei Trennung und Scheidung und bei der Ausübung des Umgangsrechts:

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche der Caritas Berchtesgadener Land

Erziehungs-, Jugend- und Familienberatung

Ansprechpartner: Sabine Nützel

› Hauptstelle

Innsbrucker Straße 2, 83435 Bad Reichenhall

☎ +49 8651 76266-0

☎ +49 8651 76266-29

✉ eb-reichenhall@caritasmuenchen.de

Nebenstelle

Lindenstraße 6/III, 83395 Freilassing

☎ +49 8654 77015-0

✉ eb-freilassing@caritasmuenchen.de

Franziskanerplatz 7, 83471 Berchtesgaden

☎ +49 8652 65533

✉ eb-berchtesgaden@caritasmuenchen.de

www.beratung-caritas.de

Amt für Kinder, Jugend und Familien

› Kontakt:

Landratsamt Berchtesgadener Land – Allgemeiner Sozialdienst
Salzburger Straße 64, 83435 Bad Reichenhall

☎ +49 8651 773-466

✉ jugendamt@lra-bgl.de

Finanzielle Unterstützung

Übernahme der Kosten für Kindergarten, Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflege

Eltern, die sich die Einrichtung zur Kinderbetreuung finanziell nicht leisten können, erhalten auf Antrag einen Zuschuss des Amtes für Kinder, Jugend und Familien. Die Gewährung dieser Hilfe setzt eine Prüfung der finanziellen Voraussetzungen und den (finanziellen und pädagogischen) Bedarf voraus.

› Kontakt:

Amt für Kinder, Jugend und Familien – Wirtschaftliche Hilfen
Salzburger Straße 64, 83435 Bad Reichenhall

☎ +49 8651 773-423

✉ jugendamt@lra-bgl.de

Beratung in Unterhalts- und Sorgerechtsfragen, Unterhaltsregelungen, Unterhaltsvorschussleistungen

Kinder, die bis zur Vollendung des 12. Lebensjahres bei einem alleinerziehenden Elternteil leben und keinen oder unregelmäßigen Unterhalt oder nicht mindestens den gesetzlichen Mindestunterhalt erhalten, haben gegebenenfalls Anspruch auf Unterhaltsvorschuss für maximal 72 Monate. Hierbei gibt es keine Einkommensgrenze für Eltern.

› Kontakt:

Amt für Kinder, Jugend und Familien – Beistandschaft
Salzburger Straße 64, 83435 Bad Reichenhall

☎ +49 8651 773-423

✉ jugendamt@lra-bgl.de

Bildungs- und Teilhabepaket nach dem Sozialgesetzbuch II

Bei Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen werden neben ihrem monatlichen Regelbedarf auch sogenannte Leistungen für Bildung und Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft berücksichtigt. Die Leistungen werden auch für

Kinder von Personen mit geringem Einkommen gewährt. Das heißt, es können Leistungen beantragt werden für:

- Ausflüge und Klassenfahrten in Schulen und Kindertageseinrichtungen
- Schulbedarf
- Schülerbeförderung
- Lernförderung
- Mittagsverpflegung
- Soziale und kulturelle Teilhabe

Für obengenannte Leistungen ist ein Antrag erforderlich. Bezugsberechtigt sind Bezieher von Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld nach dem SGB II. Ebenfalls antragsberechtigt sind Wohngeldempfänger, Kinderzuschussberechtigte oder Geringverdiener.

Nähere Auskünfte und Anträge erhalten Sie bei:

› Landratsamt Berchtesgadener Land – Soziales und Senioren

Siegfried Zuhra

Salzburger Straße 64, 83435 Bad Reichenhall

☎ +49 8651 773-434

Wohngeld

Das Wohngeld ist ein Zuschuss zur wirtschaftlichen Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnens; es wird jedoch nur auf Antrag geleistet. Empfänger von sogenannten Transferleistungen (z. B. Arbeitslosengeld II, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Sozialhilfe) sind vom Wohngeld grundsätzlich ausgeschlossen, wenn die Kosten der Unterkunft bereits bei der Berechnung der Transferleistung berücksichtigt worden sind.

Das Wohngeld gibt es in der Form des Mietzuschusses und des Lastenzuschusses:

Den **Mietzuschuss** können Mieter (auch Untermieter) und Nutzungsberechtigte von Wohnraum beantragen, wenn das Mietverhältnis mietähnlich ist.

Den **Lastenzuschuss** für den eigengenutzten Wohnraum können z. B. Eigentümer eines Eigenheimes, einer Eigentumswohnung, einer landwirtschaftlichen Nebenerwerbsstelle sowie Inhaber eines eigentumsähnlichen Dauerwohnrechts beantragen.

Der Wohngeldantrag ist mit den erforderlichen Nachweisen bei der Gemeinde oder der Stadt einzureichen, in der der Wohnraum liegt, bzw. für den der Antrag gestellt wird. Auskünfte und Anträge erhalten Sie in Ihrer Gemeinde.

Angebote der Tafeln für Lebensmittelbezüge

Infos bei den zuständigen Gemeinden (siehe auch Internetseite der jeweiligen Heimatgemeinde)

Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Unter der Vereinbarkeit von Familie und Beruf versteht man, sich sowohl dem Beruf und Karriere einerseits und dem Leben in der Familie und der Betreuung von Kindern und pflegebedürftigen Personen andererseits zu widmen. Diese Balance zwischen verschiedenen Lebensbereichen gilt als eine wichtige gesellschaftspolitische Herausforderung.

Rechtsanspruch bei Erkrankung des Kindes (Krankengeld, Arbeitsfreistellung)

Das „Krankengeld bei Erkrankung des Kindes“ ist eine Leistung der gesetzlichen Krankenversicherung und kommt zum Tragen, wenn ein Elternteil zwecks Pflege eines kranken Kindes nicht arbeiten gehen kann.

Voraussetzungen:

- Ein ärztliches Attest muss die Notwendigkeit der Pflege des Kindes bestätigen
- Keine andere im Haushalt lebende Person kann die Pflege übernehmen (ebenfalls berufstätig oder selbst erkrankt)
- Das Kind hat das 12. Lebensjahr noch nicht vollendet oder ist behindert

Gleichstellungsstelle

Beratung für ratsuchende Bürgerinnen und Bürger sowie für Mitarbeiter des Landratsamtes

- Maßnahmen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Hilfestellung bei häuslicher Gewalt
- Vermittlung ratsuchender Bürger zu Behörden und Beratungsstellen
- Beteiligungen an Planungen und Maßnahmen der Verwaltung bei gleichstellungsrelevanten Themen
- Vernetzung und Kooperation mit Institutionen und unterschiedlichen professionellen Öffentlichkeitsarbeiten

› Kontakt:

Landratsamt Berchtesgadener Land – Gleichstellungsstelle
Salzburger Straße 64, 83435 Bad Reichenhall
☎ +49 8651 773-401

Pflegebedürftige Angehörige

Kurze Pflegezeit

Sie dauert höchstens zehn Tage, um eine Pflege in akuten Problemsituationen oder bei plötzlichem Auftreten der Pflegebedürftigkeit zu gewährleisten, beispielsweise nach einem Schlaganfall oder einem Unfall. In dieser Zeit kann dann eine intensive Betreuung stattfinden und gleichzeitig das weitere Vorgehen geplant werden. Es ist ein Attest über Pflegebedürftigkeit vom Arzt erforderlich.

Lange Pflegezeit

Für die längere Pflegezeit, die für eine Dauer bis zu sechs Monaten beantragt werden kann, muss die pflegebedürftige Person von der Pflegekasse mindestens in Pflegestufe I eingestuft worden sein. Außerdem sind nur Betriebe mit mindestens 15 Mitarbeitern dazu verpflichtet, die lange Pflegezeit zu ermöglichen.

In diesem Fall wird kein Lohn gezahlt und auch die eigene Krankenversicherung muss vom Arbeitnehmer selbst getragen werden. Die Pflegekasse des zu pflegenden Angehörigen leistet hierfür aber auf Antrag einen Zuschuss.

Der Berchtesgadener Landkreis bietet eine Vielzahl von Unterstützungsangeboten, die Familien nach Bedarf und Situation in Anspruch nehmen können. Ausführliche Angaben zu Hilfs- und Beratungsangeboten finden Sie in der Broschüre „Hilfe zur Pflege“, die u. a. in den Gemeinden oder beim Landratsamt ausliegt, oder über die Internetseite des Landratsamtes abrufbar ist unter:

<https://www.lra-bgl.de/lw/jugend-familie-soziales/finanzielle-hilfen/hilfe-zur-pflege/>

Weitere Informationen finden Sie auch in der Broschüre „**Wegweiser für Senioren und für Menschen mit Behinderung**“, die Sie kostenlos im Landratsamt erhalten oder als Online-Version aufrufen können:

www.senioren-bgl.proaktiv.de/grusswort/

Weitere soziale Einrichtungen und Organisationen

Arbeiterwohlfahrt (AWO)

Die Arbeiterwohlfahrt ist ein anerkannter Verband der freien Wohlfahrtspflege, der politisch unabhängig und konfessionsneutral soziale Arbeit im Gemeinwesen bietet. Die AWO betreibt und unterstützt eine Reihe von sozialen Einrichtungen im Landkreis. Die jeweiligen Ortsvereine finden Sie auf den Seiten zu ihrer Gemeinde im hinteren Teil des Familienwegweisers.

Hauptaufgaben der AWO sind:

- Kranken-, Alten-, Haus- und Familienpflege
- Erholungsmaßnahmen
- Altenwohn- und Pflegeheime
- Essen auf Rädern
- Soziale Beratung
- Kurzzeitpflege, Tagespflege, Urlaubspflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung

Hospizverein Berchtesgadener Land e. V.

Einfühlsames und achtungsvolles Begleiten von Menschen in der schwierigen Endphase ihres Lebens, auf Wunsch werden die Hinterbliebenen auch nach dem Tod ihres Angehörigen weiter begleitet.

› Kontakt:

Riedelstraße 5, 83435 Bad Reichenhall

☎ +49 8651 7666299

✉ hospizverein-bgl.@t-online.de

Freiwilligenagentur

Anlaufstelle zur Förderung des bürgerlichen Engagements im Landkreis: Besuchsdienste, Bildungspatenschaften, Familienhilfe, kulturelle Veranstaltungen, Hausaufgabenhilfe, Handwerk, Haushalthilfen etc.

› Kontakt:

Karin Niedermeyer

Mo: 9:00 – 12:00 Uhr im KONTAKT

Obere Feldstraße 13, 83395 Freilassing

☎ +49 8654 773069

Kreisjugendring Berchtesgadener Land

Der Kreisjugendring Berchtesgadener Land dient als Sprachrohr der Kinder und Jugendlichen des Landkreises im Alter von 6 – 26 Jahren in die kommunale Politik. Jugendverbände und -vereine des Landkreises werden beraten und betreut sowie Jugendleiter aus- und weitergebildet. Zusätzlich gibt es verschiedene Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche.

Um die Jugendarbeit im Landkreis besser zu unterstützen, bietet der Kreisjugendring außerdem einen Verleihservice an. So können beispielsweise ein Kleinbus (9-Sitzer), ein Autoanhänger, die Sansibar (für alkoholfreie Cocktails), ein Moderationskoffer und vieles mehr ausgeliehen werden.

› Kontakt

Sebastianigasse 4, 83435 Bad Reichenhall

Geschäftsführer: Rudi Hiebl

☎ +49 8651 61361

✉ info@kjr-bgl.de

www.kjr-bgl.de

Sonstiges

Mitfahrzentrale

Online-Service zur Bildung von Fahrgemeinschaften:

www.mifaz.de

BILDUNGS- UND BERUFSHILFEN

Ausbildungsbegleitende Hilfen (abH)

Wenn während einer betrieblichen Berufsausbildung Schwierigkeiten auftreten oder gar ein Ausbildungsabbruch droht, kann die Berufsberatung der Agentur für Arbeit den betroffenen Jugendlichen einen kostenlosen Förderunterricht vermitteln. Dieser Unterricht findet einmal oder mehrmals wöchentlich statt, meist nach der Arbeitszeit. Hier können Wissenslücken schnell wieder geschlossen werden. Sozialpädagogische Hilfen erhalten Jugendliche, wenn sie im Ausbildungsbetrieb Probleme mit Kolleginnen, Kollegen oder Vorgesetzten haben. Die abH werden an folgenden Standorten angeboten: Bad Reichenhall, Berchtesgaden und Freilassing.

Fragen zu den ausbildungsbegleitenden Hilfen beantworten die Berufsberater der Agentur für Arbeit. Sie entscheiden auch über eine mögliche Teilnahme.

› Kontakt:

Agentur für Arbeit Traunstein, Berufsberatung
83274 Traunstein

☎ 0800 4555500

📠 +49 861 703-520

✉ traunstein.berufsberatung@arbeitsagentur.de

oder

Agentur für Arbeit Berchtesgadener Land
Bahnhofstraße 22, 83435 Bad Reichenhall

BFZ – Berufliches Fortbildungszentrum der bayerischen Wirtschaft

- Schulabschluss machen/nachholen
- Berufsorientierung
- Fach- und Berufsfachschulen
- Berufliche Neuorientierung
- Berufschancen verbessern
- Arbeitsplatz: suchen, bewerben
- Weiterqualifizierung, Seminare

› Kontakt:

Leiter: Markus Schmirl

☎ +49 861 98651-11

Standort Traunstein: Gewerbepark Kaserne 17, 83278 Traunstein

Standort Freilassing: Troppauerstraße 13, 83395 Freilassing

Aussiedlerprojekt Berchtesgadener Land der Deutschen Jugend in Europa (djo e.V.)

› Kontakt:

Lilia Boxler

Nonner Straße 26b, 83435 Bad Reichenhall

☎ +49 8651 984202

Berufsschule Freilassing

› Kontakt:

Kerschensteinerstraße 2, 83395 Freilassing

☎ +49 8654 6600

Schul- und Laufbahnberatung

Karl Ott (Beratungslehrkraft)

Do: 13:00 – 13:45 Uhr und nach Vereinbarung, Raum: C – E 013

☎ +49 8654 6600

Jugendsozialarbeit

Petra Neubauer

Mo – Do: 8:00 – 14:00 Uhr und nach Vereinbarung

✉ petra.neubauer@bsbgl.de

Volkshochschulen

Weiterbildung im Bereich Gesellschaft, Beruf, Sprachen, Kultur, Gesundheit und Spezial.

vhs Bad Reichenhall

➤ **Kontakt:**

Altes Feuerhaus, Aegidiplatz 3, 83435 Bad Reichenhall

☎ +49 8651 63054

✉ anmeldung@vhs-reichenhall.de

www.vhs-reichenhall.de

vhs Berchtesgaden

➤ **Kontakt:**

Rathausplatz 1, 83471 Berchtesgaden

☎ +49 8652 600639

✉ vhs-bgd@gemeinde-berchtesgaden.de

www.portal.gemeinde.berchtesgaden.de

vhs Freilassing

➤ **Kontakt:**

Münchener Straße 15

☎ +49 8654 3099-430

✉ vhs@freilassing.de

<https://vhs.freilassing.de/>

vhs Laufen

➤ **Kontakt:**

Altes Rathaus, Rottmayrstraße 16, 83410 Laufen

☎ +49 8682 1492

✉ info@vhs-laufen-e-v.de

www.vhs-laufen-e-v.de

Katholisches Bildungswerk

Elternbildung und Eltern-Kind-Programme

➤ **Kontakt:**

Salzburger Straße 29b, 83435 Bad Reichenhall

☎ +49 8651 984400

www.bildungswerk-bgl.de

Katholische Jugendstelle im Landkreis Berchtesgadener Land

Die Katholische Jugendstelle bietet viele Kurse und Veranstaltungen für Jugendliche im Berchtesgadener Land an:

- Erste-Hilfe-Outdoorkurse
- Ferienfreizeiten
- Orientierungskurse
- Ministranten/innen Tage
- Jugendleiterausbildung
- Jugendgottesdienste
- Und noch vieles mehr!

Außerdem findet einmal im Jahr ein Babysitterkurs statt, der ab 14 Jahren besucht werden kann. Ebenfalls gibt es eine Babysitterbörse, für alle die einen Babysitter suchen. Hier werden ausgebildete Babysitter/innen vermittelt.

Ebenfalls bietet die Jugendstelle regelmäßig Wochenenden für Mädchen ab 12 Jahren an.

› Kontakt:

Salzburger Straße 29b, 83435 Bad Reichenhall,

☎ +49 8651 64676

✉ info@jugendstelle-bgl.de

www.jugendstelle-bgl.de

ÖFFENTLICHE EINRICHTUNGEN

Hallenbäder

- Watzmanntherme Berchtesgaden
- Rupertus Therme Bad Reichenhall
- Sport- und Familienbad Rupertus Therme Bad Reichenhall

Freibäder

- Erlebnisbad Ainring
- Staufenbad Aufham
- Naturbad Aschauerweiher Bischofswiesen
- Höglwörther Schwimmbad Anger
- Freibad Freilassing
- Schwimmbad Marzoll
- Schwimmbad Marktschellenberg
- Schwimmbad Neukirchen
- Schwimmbad Teisendorf
- Thumseebad Karlstein
- Schornbad Schönau a. Königssee

Jugendzentren

Jugendtreff twenty two Laufen

Lebenauerstraße 22

83410 Laufen

Mo & Do 17:30 – 19:30 Uhr

☎ +49 8682 955134

Haus der Jugend Bad Reichenhall

Münchner Allee 14

83435 Bad Reichenhall

Di & Do: 15:00 – 20:00 Uhr (ab 12 J.)

Fr: 15:00 – 21:00 Uhr

Mi: 15:00 – 17:00 Uhr (6 – 11 J.)

Jeden 2. Samstag im Monat

14:00 – 18:00 Uhr (ab 12 J.)

☎ +49 8651 63762

Jugendtreff im KONTAKT

Freilassing

Obere Feldstraße 6

83395 Freilassing

Di & Do: 15:00 – 20:00

Michael Schweiger

☎ +49 8654 774576

Jugendzentrum Werk 71

Reichenhallerstraße 71

83395 Freilassing

Michael Schweiger /

Rudi Hiebl

☎ +49 8654 774576

www.kjb.freilassing.de

Werk 34 Berchtesgaden

Bergwerkstraße 34

83471 Berchtesgaden

☎ +49 8652 6012478

www.werk-34.de

Jugend-Förderverein Treff.5

Im Maltermoos 5
83471 Schönau a. Königssee

Heike Mechelhoff

☎ +49 8652 4178

✉ jugendtreff.5@gmail.com
www.jugend-treff5.de

Jugendtreff „Chillhouse“

Erich-Klößner-Weg 5
83404 Ainring
Mo: 18:00 – 20:00 Uhr,
Di: 18:00 – 21:00 Uhr,
Do: 18:00 – 20:00 Uhr,
Fr: 18:00 – 22:00 Uhr
jeden 1. Samstag im Monat:
18:00 – 22:00 Uhr

Sebastian Sieber

☎ +49 8654 7788464

Jugendhaus New Era Teisendorf

Alte Reichenhallerstraße 8
83317 Teisendorf
Mo & Do: 16:00 – 19:00 Uhr

Tobias Werner

☎ +49 152 52588540

Jugendtreff Rumpelkammer Piding

Ganghoferstraße 38
83451 Piding
Mo & Do: 16:00 – 19:00 Uhr

Daniel Schneider

☎ +49 8651 714213

Jugendtreffs / Jugendzentren im BGL und in der EuRegio

Sämtliche Jugendzentren und Jugendtreffs der Region Salzburg – Berchtesgadener Land – Traunstein übersichtlich auf einer Internet-Seite unter: www.euregio-juzi.de

Musikschulen

Musikschule

Berchtesgadener Land e. V.

Gmundberg 7, 83471 Berchtesgaden
☎ +49 8652 2826
✉ musikschulebgl@gmx.de
www.musikschule-bgl-ev.de

Städt. Musikschule Bad Reichenhall

Aegidiplatz 3, 83435 Bad Reichenhall
☎ +49 8651 67146
✉ info@musikschule-bad-reichenhall.de
www.musikschule-bad-reichenhall.de

Musikschule Freilassing

Münchnerstraße 15, 83395 Freilassing
☎ +49 8654 30997-80 oder -81
✉ info@musikschule-freilassing.de
www.musikschule-freilassing.de

Musikschule Teisendorf

Poststraße 9, 83317 Teisendorf
☎ +49 8666 9279142
✉ mail@musikschule-teisendorf.de
www.musikschule-teisendorf.de

Einkaufen

Second Hand Läden

Bux Baby & Kind

Second-Hand für Kinder
Lindenstraße 28
83395 Freilassing
☎ +49 151 57289838

Topolino

Second-Hand für Kinder
Rottmayrstraße 5
83410 Laufen
☎ +49 8682 3260075

Kleidermärkte

In vielen Gemeinden im Landkreis finden ca. 2x jährlich Gebraucht-kleidermärkte für Kinderkleidung, Gebrauchsgegenstände und Spielzeug statt. Sie können dazu Informationen bei ihrer Gemeinde erhalten oder im Terminkalender unter www.familienfoerderung-bgl.de nachsehen.

Kleiderkammern und Tauschzentralen

Kleiderkammer der Caritas

Salzburger Straße 29b
83435 Bad Reichenhall
Mi: 13:00 – 15:00 Uhr
und nach Vereinbarung
☎ +49 8651 71690

Soma – Sozialmarkt BGL e. V.

Michaela Stephan
Bahnhofstraße 23
83435 Bad Reichenhall
☎ +49 8651 7621091
✉ info@soma-bgl.de
www.soma-bgl.de

Tauschzentrale der AWO Piding

Wisbacherstraße 14
83451 Piding
Di: 9:30 – 12:00 Uhr und
14:30 – 18:00 Uhr

Empfehlenswerte Internetadressen

Bayerisches Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen:
www.sozialministerium.bayern.de

Beratungsstelle für natürliche Geburt und Elternsein e. V.:
www.natuerliche-geburt.de

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend:
www.bmfsfj.de

Bayerisches Landesjugendamt:
www.zbfs.bayern.de

Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung:
www.bzga.de

Deutscher Kinderschutzbund Bundesverband:
www.dksb.de

Die deutsche Liga für das Kind:
www.liga-kind.de

Eltern im Netz:
www.elternimnetz.de

Familienhandbuch:
www.familienhandbuch.de

Familiennetzwerk:
www.familie-ist-zukunft.de

Gesellschaft für seelische Gesundheit in der frühen Kindheit:
www.gaimh.de

Kindergesundheit:
www.kindergesundheit-info.de

Kinderzentrum München:
www.kinderzentrum-muenchen.de

Krise rund um die Geburt:
www.schatten-und-licht.de

Landeszentrale für Gesundheit in Bayern e. V.:

www.lzg-bayern.de

Staatsinstitut für Frühpädagogik:

www.ifp.bayern.de

Verband alleinerziehender Mütter und Väter (VAMV):

www.vamv-bayern.de

Infoplattform EuRegio-Juzi:

www.euregio-juzi.de

Die Städte, Märkte und Gemeinden des Landkreises Berchtesgadener Land

Der Landkreis Berchtesgadener Land gliedert sich in 15 Städte, Gemeinden und Märkte.



Nachfolgend haben wir für Sie alle wichtigen Informationen über die einzelnen Gemeinden zusammengestellt. Folgende gemeindespezifischen Angebote finden Sie in Zukunft direkt auf den Internetseiten der Gemeinden:

- Jugend-, Familien- und Seniorenbeauftragte (Ansprechpartner für Fragen in der Gemeinde)
- Adressen von Betreuungseinrichtungen
- Liste von Vereinen und Verbänden mit Kinder- und Jugendgruppen und Ansprechpartnern vor Ort
- Gemeindliche Ferienprogramme
- Freizeitangebote für Kinder, Jugendliche, Familien
- Besondere Veranstaltungen, Aktionen, Tauschbörsen

Ainring

9.635 Einwohner (Stand: 30.06.2016)

Salzburger Straße 48

83404 Ainring

☎ +49 8654 5750

☎ +49 8654 57575

✉ gemeinde@ainring.de

www.ainring.de

Anger

4.444 Einwohner (Stand: 30.06.2016)

Dorfplatz 4

83454 Anger

☎ +49 8656 9889-0

☎ +49 8656 9889-15

✉ gemeinde@anger.de

www.rathaus-anger.de

Bad Reichenhall

17.720 Einwohner (Stand: 30.06.2016)

Rathausplatz 1 & 8

83435 Bad Reichenhall

☎ +49 8651 7750

☎ +49 8651 775200

✉ info@stadt-bad-reichenhall.de

www.stadt-bad-reichenhall.de

Bayerisch Gmain

3.083 Einwohner (Stand: 30.06.2016)

Großgmainerstraße 12

83457 Bayerisch Gmain

☎ +49 8651 9784-0

☎ +49 8651 9784-30

✉ gemeinde@bayerisch.gmain.de

www.bayerisch-gmain.de

Berchtesgaden

7.856 Einwohner (Stand: 30.06.2016)

Rathausplatz 1

83471 Berchtesgaden

☎ +49 8652 60060

☎ +49 8652 64515

✉ info@gemeinde.berchtesgaden.de

www.gemeinde-berchtesgaden.de

Bischofswiesen

7.457 Einwohner (Stand: 30.06.2016)

Rathausplatz 2

83483 Bischofswiesen

☎ +49 8652 8809-0

☎ +49 8652 8809-99

✉ gemeinde@bischofswiesen.de

www.gemeinde.bischofswiesen.de

Freilassing

16.583 Einwohner (Stand: 30.06.2016)

Münchner Straße 15

83395 Freilassing

☎ +49 8654 3099-0

☎ +49 8654 3099-150

✉ rathaus@freilassing.de

www.freilassing.de

Laufen

7.035 Einwohner (Stand: 30.06.2016)

Rathausplatz 1

83410 Laufen

☎ +49 8682 8987-0

☎ +49 8682 8987-31

✉ info@stadtlaufen.de

www.stadtlaufen.de

Marktschellenberg

1.774 Einwohner (Stand: 30.06.2016)

Salzburger Straße 2
83487 Marktschellenberg

☎ +49 8650 9888-0

☎ +49 8650 9888-20

✉ markt@marktschellenberg.de

www.marktschellenberg.de

Piding

5.417 Einwohner (Stand: 30.06.2016)

Thomastraße 2

83451 Piding

☎ +49 8651 7659-0

☎ +49 8651 7659-24

✉ gemeinde@piding.de

www.gemeinde-piding.de

Ramsau

1.739 Einwohner (Stand: 30.06.2016)

Im Tal 2

83486 Ramsau

☎ +49 8657 98890

☎ +49 8657 985802

✉ poststelle@ramsau.de

www.gemeinde-ramsau.de

Saaldorf-Surheim

5.397 Einwohner (Stand: 30.06.2016)

Moosweg 2

83416 Saaldorf-Surheim

☎ +49 8654 6307-0

☎ +49 8654 6307-20

✉ gemeinde@saaldorf-surheim.de

www.saaldorf-surheim.de

Schneizlreuth

1.301 Einwohner (Stand: 30.06.2016)

Schneizlreuth 5

83458 Schneizlreuth

☎ +49 8651 9535-0

☎ +49 8651 9535-20

✉ poststelle@schneizlreuth.de

www.schneizlreuth.de

Schönau am Königssee

5.604 Einwohner (Stand: 30.06.2016)

Rathausplatz 1

83471 Schönau am Königssee

☎ +49 8652 9680-0

☎ +49 8652 64526

✉ poststelle@koenigssee.com

www.koenigssee.com

Teisendorf

9.291 Einwohner (Stand: 30.06.2016)

Poststraße 14

83317 Teisendorf

☎ +49 8666 9889-0

☎ +49 8666 9889-55

✉ rathaus@teisendorf.de

www.markt-teisendorf.de

